

Medallensegen für Kurzfilmer

Jenaer überzeugten auf Bundesfestival

■ Von Hans-Werner Kreidner

Jena. Wenn diesen Donnerstag, die 71. Deutschen Film-Festspiele DAFF des Bundesverbandes Deutscher Film-Autoren e.V. (BDFÄ) in Jülich bei Köln eröffnet werden, sind auch vier Autoren aus Jena und der Region, die sich über mehrere Festivalhürden qualifizierten, dabei.

Dazu zählt „Ophelia“ des Filmemacherteams Maik Pevestorff (Filmthuer e.V.), Tillmann Lütznier & Martin Hünninger, der auf dem Bundesfilmfestival Fant Ex in Waiblingen (Württemberg) mit der Goldmedaille als „Bester Fantasie-Film“ ausgezeichnet wurde. Der 20-minütige Gedichtfilm ist ein anspruchsvolles Psychogramm einer Entfremdung mit hohem ästhetischem Vergnügen.

Studentin Denise Blickhan präsentiert im experimentellen Musikvideo „Astartes Schlaf“ (Gold) ihre geheimnisvoll schildernde Tanzperformance um Gefühle der Sehnsucht und Verzweiflung.

Dritte im Bunde ist Barbara Biegel, die in ihrer Trickcollage „Der rote Faden“ viel assoziativen Blutfluss zwischen Realität und Verfremdung bietet, Blut als rote Lebensenergie, manchmal unter positiven und manchmal unter negativen Vorzeichen.

Aus Kleinpüschütz ist der

Spielfilm „Triumph“ von Jungfilmer Niclas Joshua Jucknischke (Mad House Arts) über Erfolg, Kampfgeist, Verlust und Motivation in bildgewaltiger Schwarz-Weiß-Ästhetik zu den DAFF eingeladen. Er hatte auf dem Bundesfilmfestival in Bayern Silber gewonnen.

■ Gut behauptet

Auf Bundesebene konnten sich nahezu alle vom Festival „Filmthuer“ qualifizierten 35 Filme sehr gut behaupten. An Jenaer Filmemacher gingen zweimal Gold, fünfmal Silber, zweimal Bronze. Silbermedaillen errangen Studentin Mina Koutsoukou Argyraki vom Filmthuer e.V., für den Experimentalfilm „Beyond“ (Jenseits) über Verfall, Stillstand und Dynamik, Maik Pevestorff für den Spielfilm „Der Zusammenbruch“ sowie Marcus Lauterbach (Video-Aktiv Jena) für „Bergline“, die Mountainbikeimpression eines Wettkampfes. Bronze gewannen Heide-Marie Neise vom Video-Aktiv für ihre Reportage „Vernissage Comfort Jacobs“ und die Schülerinnen Laura Benetschik, Vanessa Wasserloos und Jenni Buchheim, Klasse 13 der Lobdeburgschule. Sie waren mit ihrem Trickfilm „Evolution“ erfolgreich, ein Umweltthema, zu dem sie auch ein Lied singen.



Ausgezeichnetes Jenaer Trio: Barbara Biegel (links, Silber für „Der rote Faden“), Denise Blickhan (rechts, Gold für „Astartes Schlaf“) und Martin Hünninger (Gold für „Ophelia“).